

Flexible Abdichtungsbahn

PCI Pecilastic® W

unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen

PCI®

Für Bau-Profis

Produktinformation **544**

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser, wie z. B. Badezimmer, Duschen im Wohnbau, in Hotels, Altenheimen und Krankenhäusern (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A 01, A 02, A 1, A 2).
- Für Balkone und Terrassen (B 0).
- Für Schwimmbecken (B).
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen, saugenden Untergründen, z. B. Gipsputzen, Gipsdielen, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten (z. B. Rigips), Holzspanplatten, Anhydritestrichen in Feucht- und Nassräumen mit hausüblicher Nutzung.



Mit der PCI Pecilastic W können feuchtigkeitsempfindliche Untergründe schnell und sicher abgedichtet werden.

- Auf mineralischen saugenden Untergründen, z. B. Beton, Estrich, Zementputz, Porenbeton, zementären Wand-Spachtelmassen, wie

z. B. PCI Polycrret 5/20, PCI Pericret, PCI Nanocret 70/100, und selbstverlaufenden Ausgleichsmassen, z. B. PCI Periplan.

Produkteigenschaften

- **Wasserdicht**, schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe.
- **Verformbar**, gleicht Spannungen, Untergrundverformungen, Temperaturschwankungen und Erschütterungen aus.
- **Rissüberbrückend**, hohe Sicherheit auch bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen.
- **Gebrauchsfertig**, die Abdichtungsbahn wird nur auf den Untergrund aufgeklebt.
- **Schnelle Arbeitsfolge**, nach Aufkleben der Abdichtungsbahn können anschließend Keramik- oder Naturwerksteinbeläge aufgebracht werden.



Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	beidseitig vlieskaschierte Polyethylenfolie
Kennzeichnung nach – Gefahrgutverordnung Straße (GGVS) – Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Wasserdichtigkeit	bis 4 m Wassertiefe
Farbe	blau
Äquivalente Luftschichtdicke (sd)	ca. 80 m
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern.
Lieferform	30-m-Rolle, Bahnenbreite 1 m Materialdicke ca. 0,5 mm Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3242/8

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken (Zementestrich 4 %, Anhydrit-Fließestrich 0,5 %, jeweils gemessen mit dem CM-Gerät), sauber und frei von Ölen, Fetten sowie sonstigen Rückständen sein. Gegebenenfalls diese durch Sandstrahlen, Bürsten oder Kugelstrahlverfahren (Blastrac) restlos entfernen. Die weitgehend ebene

Oberfläche (eventuell die Ebenflächigkeit unter Verwendung von PCI Periplan oder PCI Pericret bzw. PCI Nanocret 70/100 herstellen) darf keine Nester, klaffenden Risse oder Grate enthalten.

Gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten vorher mit PCI Gisogrund

unverdünnt grundieren. Saugfähige mineralische Untergründe mit PCI Gisogrund im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Trockene, festverschraubte Holzspanplatten mit PCI Wadian grundieren. Die Grundierungen müssen vor dem Aufkleben von PCI Pecilastic W erhärtet sein.



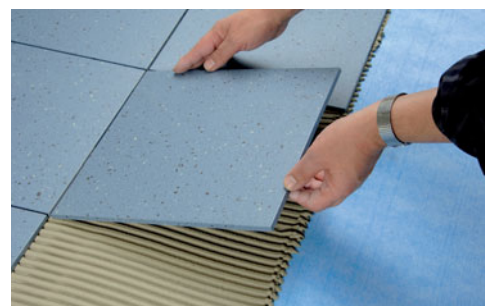
Zum wasserdichten Verkleben der Stöße PCI Seccoral 1K/2K fehlstellenfrei auf die PCI Pecilastic-W-Bahn aufbringen.



Innerhalb der klebeoffenen Zeit die folgende Bahn einlegen.



Bahnen mit Traufel, Gummiwalze oder Klopfbrett andrücken.



Nach dem Aushärten des Dünnbettmörtels können auf PCI Pecilastic W Keramik- und Naturwerksteinbeläge verlegt werden.

Verarbeitung

- 1** PCI Pecilastic W auslegen und mit Cuttermesser oder Schere zuschneiden.
- 2** Auf den vorbereiteten Untergrund PCI Flexmörtel bzw. PCI Flexmörtel-Schnell, PCI Nanolight oder PCI Nanoflott flex nach den Regeln der Technik mit einer 4-mm- oder 6-mm-Zahnung aufkämmen.
- 3** Innerhalb der klebeoffenen Zeit (bei PCI Flexmörtel, PCI Nanolight und PCI Nanoflott flex ca. 30 Minuten, bei PCI Flexmörtel-Schnell ca. 20 Minuten) die PCI Pecilastic-W-Bahnen einlegen und andrücken (z. B. am Boden mit Andrückwalze Plus von Karl Dahm, Best.-Nr. 11 599). Die Stöße der Bahnen müssen ca. 5 bis 10 cm überlappen.
- 4** Die Überlappung der Bahnen mit PCI Seccoral 1K/2K wasserdicht verkleben. Hierzu PCI Seccoral 1K/2K im Überlappungsbereich fehlstellenfrei auf die PCI Pecilastic-W-Bahn aufbringen und innerhalb der klebeoffenen Zeit den Überlappungsbereich der zweiten Bahn andrücken.
- 5** Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape 120 abdichten. PCI Pecitape mittels PCI Seccoral 1K/2K auf PCI Pecilastic W und Wandanschluss aufkleben und andrücken.
- 6** Nach Erhärten des Dünnbettmörtels (bei PCI Flexmörtel bzw. PCI Nanoflott flex nach ca. 12 Stunden; bei PCI Nanolight nach ca. 5 Stunden; bei PCI Flexmörtel-Schnell nach ca. 3 Stunden) kann der Oberbelag verlegt werden.

Verlegen von Keramik- und Naturwerksteinbelägen auf PCI Pecilastic W

Geeignete

PCI-Verlegemörtel:

- PCI Carraflott
- PCI Carraflex
- PCI Carralight
- PCI Flexmörtel / PCI Flexmörtel-Schnell
- PCI Nanolight
- PCI Nanoflott flex
- PCI Rapidflott

Verfugungsmaterial

- PCI Flexfug
- PCI Nanofug
- PCI Durapox NT/NT plus
- PCI Carrafug
- PCI Rapidfug

Elastische Verfugung

Bewegungs- und Anschlussfugen werden bei Keramikbelägen mit PCI Silcoferm S, bei Naturwerksteinbelägen mit PCI Carraferm elastisch geschlossen.

Bitte beachten Sie

- PCI Pecilastic W nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +25 °C verarbeiten.
- Unterbauarmaturen, die in die wasserdichte Schutzschicht aus PCI Pecilastic W integrierbar sind, werden z.B. von der Firma Hansa oder DAL angeboten, integrierbare Dünnbettabläufe z. B. von der Firma Kessel.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Umfassungsbauteilen muss die Abdichtung auch unter und hinter Dusch- bzw. Badewannen aufgebracht werden.
- Rohrdurchgänge können mit PCI Pecitape 10 x 10, Bodenabläufe mit PCI Pecitape 35 x 35 eingedichtet werden. Diese Abdichtungsteile mittels PCI Seccoral 1K/2K wasserundurchlässig auf die verklebte PCI Pecilastic-W-Bahn kleben.
- Die Dichtmanschette PCI Pecitape 10 x 10 soll das Leitungsrohr umschließen (nicht den später zu entfernenden Baustopfen). Falls das Leitungsrohr nicht über die Abdichtungsebene hinaus reicht, muss durch Anbringen eines Distanzstücks die Rohrleitung über die Abdichtungsebene hinaus verlängert werden.

Bitte beachten Sie

- In Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung kann zur Verklebung der Bahnenstöße und Dichtbänder auch der Silikon-Dichtstoff PCI Silcoferm S bzw. PCI Silcofug E verwendet werden. Nach der Verklebung eventuell ausgetretenen Silikon-Dichtstoff entfernen und den verbleibenden Restfilm mit Quarzsand HS 020 abstreuen, um eine Anhaftung des zementären Klebemörtels zu gewährleisten.
- Durchgehende, bewegliche Risse in Estrichen oder Betonflächen müssen mit PCI Apogel F kraftschlüssig verharzt und vernadelt werden; Haarrisse bedürfen keiner besonderen Behandlung.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Tel. (08 21) 59 01-0
Fax (08 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de


PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

A-2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

CH-8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische
Fragen: (01 80) 5 217 217

(automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax (08 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH

Werk Hamm
Fax (0 23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH

Werk Wittenberg
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe November 2006

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company